

14
141/1

19.05.2015

15

**Integriertes Handlungskonzept (IHK) Köln – Lindweiler
hier: Bedarfsprüfungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat hat am 16.12.2014 das "Integrierte Handlungskonzept (IHK) Köln – Lindweiler" mit acht Teilprojekten als Maßnahmen zur Städtebauförderung mit einem prognostizierten Gesamtvolumen von 4.704.116 € beschlossen.

Aufgrund dieser Beschlusslage haben Sie mir mit Schreiben vom 11.05.2015 die Ergebnisse Ihrer Bedarfsprüfungen über die Notwendigkeit externer Beauftragungen von drei Teilprojekten übersandt. Sie gehen dabei von einer Projektlaufzeit in den Jahren 2015 bis 2019 aus.

Die zu beauftragenden Leistungen können laut Ihren Ausführungen nicht intern erbracht werden, da die entsprechenden personellen Kapazitäten für die Erbringung der geforderten Leistungen nicht zur Verfügung stehen. Sie haben daher 11 um eine entsprechende Stellungnahme gebeten, die aber noch aussteht. Meine Stellungnahme steht daher unter dem Vorbehalt, dass 11 Ihre Bedarfsprüfungen aus organisatorischer Sicht mitträgt.

Die geltend gemachten Bedarfe erkenne ich für die nachfolgend genannten Teilprojekte an (RPA-Nr. 141/11/09/15 bis 141/11/11/15):

- Teilprojekt "Soziales Quartiersmanagement und Netzwerkarbeit";
voraussichtliche Auftragssumme 283.193 € netto zzgl. MwSt. = 337.000 € brutto

Übergeordnetes Ziel des Projektes ist die nachhaltige Aufwertung und Stabilisierung des Gebietes und der dortigen Lebensbedingungen. Das Quartiersmanagement soll dabei u. a. die Umsetzung der Entwicklungsziele im Programmgebiet durch Moderation, Mediation, Koordination und Organisation der Prozesse unterstützen.

Ihre Kostenschätzung basiert auf Personalkosten und Kosten eines Büroarbeitsplatzes für fünf Jahre.

- Teilprojekt "Bauliches Quartiersmanagement Ahoj – Alt holt Jung";
voraussichtliche Auftragssumme 290.756 € netto zzgl. MwSt. = 346.000 € brutto

Ziel des Projektes ist u. a. Senioren als Eigentümer im Einfamilienhausbereich des Stadtteils sowie junge Familien als Kauf- und Modernisierungsinteressenten zu beraten und zu motivieren (altersgerechtes Wohnen, gezielter Verkauf, Altbaumodernisierung, energetische Sanierung).

Ihre Kostenschätzung beinhaltet Personalkosten, Kosten eines Büroarbeitsplatzes sowie für Werbung und anteilige Kostenübernahme von Wertgutachten für fünf Jahre.

- Teilprojekt "Evaluation des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler"; voraussichtliche Auftragssumme 84.033 € netto zzgl. MwSt. = 100.000 € brutto

Ziel des Projektes ist u. a. die im IHK ausgewiesenen bevölkerungsbezogenen Maßnahmen wirkungsbezogen zu evaluieren, damit die Interessen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen und deren Anforderungen an das IHK angemessen berücksichtigt werden.

Ihre Kostenschätzung beinhaltet für fünf Jahre Kosten für Befragungen von Bewohnern, Hausbesitzern und Gewerbetreibenden, Expertengespräche, wissenschaftliche Leitung sowie die Erstellung eines Endberichtes der Evaluation mit Handlungsempfehlungen.

Da die Maßnahme durch die Abteilung Statistik und Informationsmanagement Ihres Amtes gesteuert wird, bitte ich bereits begleitend darauf zu achten, dass der vorgesehene Endbericht der Evaluation mit Handlungsempfehlungen so erstellt wird, dass eine verständliche Präsentation in den entsprechenden politischen Gremien ohne aufwändige Überarbeitung erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hemsing